

Technik und Naturwissenschaften hautnah erleben

Begeistern Sie die Lehrperson Ihres Kindes!



forschen.



staunen.



entdecken.

Einstieg in die MINT-Fächer

Forschen, Staunen und Entdecken lautet die Devise. Die Sonderschauen sind eine interaktive Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Auf spielerische Weise wird das Interesse für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) geweckt.

Ein idealer Ausflug für Schulklassen

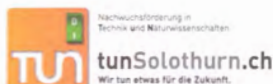
- Gratis-Eintritt
- Experimente von Fachpersonen betreut
- MINT-Unterlagen für den eigenen Unterricht
- Einfache Anmeldung über die Webseite



11. bis 15. April 2018
OFFA, Olma Messen
keine Anmeldung nötig



27. April bis 6. Mai 2018
LUGA, Messen Luzern
Anmeldung über die Website



5. bis 11. November 2018
Rythalle Soledurn
Anmeldung über die Website

Im 2019
tunBasel.ch, tunBern.ch
und tunZürich.ch

Wir tun etwas gegen den Fachkräftemangel in der Zentralschweiz!

Das Netzwerk der tunErlebnisschauen wird um eine Region erweitert: Vom 27. April bis 6. Mai 2018 kann an der Sonderschau tunZentralschweiz.ch im Rahmen der LUGA geforscht, gestaunt und entdeckt werden. Kinder und Jugendliche von 6 – 13 Jahren sind das Zielpublikum.

Seit 2010 kennen Eltern, Lehrpersonen, Gottis & Göttis das Szenario. Der Nachwuchs krallt sich an die Tische im Forscherlabor und der Erfinderwerkstatt. Er möchte der Sache auf den Grund gehen: «Warum genau stinkt mein Parfüm und das vom Gspändli riecht so fein?». Das fachkundige Standpersonal vor Ort kann es erklären oder hilft weiter, wenn sich der LEGO-Roboter seit 2 Minuten im Kreis dreht, ohne Anstalten zu machen, seinem kleinen Programmierer zu gehorchen.



Das Erfolgsmodell funktioniert: Vorgelagert zur Berufswahl wird das grundsätzliche Interesse an den Aktivitäten der MINT Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bei Kindern und Jugendlichen von 6 bis 13 Jahren bei einem Besuch der Erlebnisschau mit der Schulklasse geweckt. Die Basis für die Fachkräfte von morgen ist gelegt und es bilden sich erste Vorstellungen von «Traumberufen» in den Köpfen der Kinder.



Damian Müller, Ständerat des Kantons Luzern meint dazu: «Die Berufsbildung ist nach wie vor das Rückgrat für unseren erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Ich setze mich ein, dass dieser auch in der Zentralschweiz gestärkt wird, damit wir auch in Zukunft unseren Jungen eine Perspektive geben und auf Fachkräfte aus der Region setzen können.»



Michael Gehrig, Leiter Berufsbildung bei der Komax AG meint dazu: «Für uns ist das eine ideale Plattform, um die Hauptaktivitäten unseres Unternehmens zu präsentieren und dabei unsere Mitarbeiter von morgen kennenzulernen.»

Zwölf erfolgreiche Durchführungen in den Regionen Basel, Bern, Solothurn, St. Gallen und Zürich, über 45'000 Kinder, mehr als 500 interaktive Projekte und über 200 Aussteller – dies ist die bisherige Bilanz der tunErlebnisschauen.



Bilder und Videos:

<http://tunZentralschweiz.ch/ueber-tun/impressionen>

<http://youtube.com/user/tunschweiztv>